

Eure Feuerwehr

... brandheiÙe News



Grundlehrgang 2020

Die Feuerwehr stellt sich vor

Brandgefahr in der Weihnachtszeit

1. Ausgabe



Grüßwort an die Leser

Verehrte Erwitterinnen und Erwitter,

wir, die Leitung der Feuerwehr Erwitte freuen uns, Ihnen erstmalig einen Einblick in die Organisation der Feuerwehr Erwitte in Form einer Zeitschrift geben zu dürfen. Wir möchten Sie auf diesem Weg in regelmäßigen Abständen über unsere Arbeit informieren.

Die Aufgabe der Feuerwehr besteht in der nicht polizeilichen Gefahrenabwehr. Die Feuerwehr Erwitte ist eine rein freiwillige Feuerwehr bei der alle 280 aktiven Einsatzkräfte ihren Dienst in der Feuerwehr ohne Bezahlung leisten. Freiwillige Feuerwehr bedeutet, dass alle Kameradinnen und Kameraden neben dem Feuerwehrdienst einem Hauptberuf nachgehen.

Weiter gehört zur Feuerwehr die Abteilung der Jugendfeuerwehr in der Jungen und Mädchen schon früh die Arbeit bei der Feuerwehr kennenlernen.

Nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst, was in der Regel zwischen dem 60. und 67. Lebensjahre ist, können unsere Kameradinnen und Kameraden in die Ehrenabteilung wechseln.

Im Stadtgebiet Erwitte sind in insgesamt 8 Ortsteilen die Feuerwachen flächendeckend verteilt. So gibt es 5 Löschgruppen und 3 Löschzüge, welche im Einzelnen in dieser Zeitschrift über ihre Arbeit berichten werden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Für die Wehrführung der Feuerwehr Erwitte

Stadtbrandinspektor
Ralf Wiese



Löschzug Erwitte

Im Jahr 1905 gegründet, blickt der Löschzug Erwitte auf eine ereignisreiche und spannende Zeit zurück. Was damals mit Lederschläuchen und einem Spritzenwagen begann, hat sich zu einer Einheit mit modernster Technik und Ausrüstung entwickelt. Das Fundament des Löschzuges Erwitte sind die freiwilligen Bürger, die rund um die Uhr zum Schutz der Bevölkerung im Einsatz sind.

Seit 1994 dient das neue Gerätehaus an der Berger Straße 13 als Stützpunkt des Löschzuges Erwitte. Aktuell besteht der Löschzug aus der Einsatzabteilung mit ca. 85 aktiven Feuerwehrmitgliedern, von denen viele bereits vorher erste Erfahrungen in der Jungendfeuerwehr sammeln konnten. Die Ehrenabteilung besteht aus ca. 25 Kameraden.

Die im Löschzug Erwitte stationierten neun Einsatzfahrzeuge kommen bei den unterschiedlichen Schadensereignissen zum Einsatz. Auf Grund der Industriebetriebe und Kliniken ist hier unter anderem eine Drehleiter (DLK23/12) stationiert. Durch die kommunale Zusammenarbeit gibt es eine Vielzahl von Mitgliedern, die in überörtliche Konzepte eingebunden sind, dabei stellen wir Kameraden für die Stabsarbeit bei Großschadenslagen im Kreisgebiet und Kameraden für die Höhenrettung. Weitere Mitglieder des LZ Erwitte sind auch in die Kreiskonzepte des ABC-Zug 3 / Messzug Ost (Spezialeinheiten für Einsätze mit atomaren, biologischen und chemischen Gefahren) eingebunden.



Im Gerätehaus Erwitte befinden sich unter anderem die Kleiderkammer, die Funk- und Melderwerkstatt und die Atemschutzwerkstatt der gesamten Feuerwehr Erwitte. Alle 14 Tage vertiefen die Angehörigen des LZ Erwitte ihr Wissen bei der theoretischen und praktischen Ausbildung. Als Ausrichter der Leistungsnachweise des Kreises Soest, ist Erwitte für die Kameradinnen und Kameraden der umliegenden Städte und Gemeinden regelmäßig ein beliebter Austragungsort.

erwitte@feuerwehr-erwitte.de

Der Löschzug Bad Westernkotten stellt sich vor

Der Löschzug Bad Westernkotten hat sein Domizil im Hockelheimer Weg 1b in direkter Nachbarschaft zum Sportgelände am Zehnthof und zur Sport- und Schwimmhalle. Karlheinz Falk, Jörg Brinkmann und Christian Schröer führen den Löschzug. August Wieners steht der Ehrenabteilung vor. Im aktiven Dienst sind wir mit 33 Feuerwehr-männern und 2 Feuerwehrfrauen rund um die Uhr einsatzbereit. Weitere 4 Anwärter werden im September 2020 mit der Grundausbildung beginnen.



Wir verfügen über zwei Löschgruppenfahrzeuge, einem LF20 sowie einem LF10. Beide Fahrzeuge, ausgestattet mit zeitgerechter Technik und Beladung, helfen uns bei der Bewältigung der vielfältigsten Aufgaben während eines Einsatzes. Unser hauptsächliches Einsatzgebiet umfasst Bad Westernkotten und Eikeloh. Für die Feuerwehren der Stadt Lippstadt, Geseke und Gemeinde Anröchte führen wir bei größeren Schadenslagen die sogenannten Bereitstellungsräume.

Wir üben am Donnerstagabend alle 14 Tage. Einen besonderen Stellenwert hat bei uns die Dorfgemeinschaft. Daher pflegen wir den engen Kontakt zu allen Vereinen im Ort und unterstützen diese bei Bedarf. Veranstaltungen, wie das Sälzer-, Promenaden- und Lampionfest, Martinsumzug und Volkstrauertag, sind ein fester Bestandteil in unserem Dienstplan.

Die Vielfältigkeit an Personen und Aufgaben, die wir im Löschzug vereinen, sorgt bei uns für eine hervorragende Kameradschaft. Jung und Alt, Schüler und Studenten, Handwerker, Ingenieure, Kaufleute, Landwirte und Selbstständige sind in unseren Reihen aktiv. Und wie sagt man so schön: „Die Chemie stimmt einfach!“

Damit dies eine bleibende Zukunft hat, freuen wir uns über alle Neugierige und Interessierte, die sich mit uns zum Wohle der Mitmenschen und Umwelt einsetzen wollen.

Weiter Informationen zum Löschzug Bad Westernkotten gibt es auch im Internet.

Löschzug Bad Westernkotten. Macht Bock - mach mit!

badwesternkotten@feuerwehr-erwitte.de

Wir für Euch - die Brandschützer für Stirpe



Insgesamt sind wir 24 männliche und 2 weibliche ehrenamtlich aktive Kameraden/innen. Angeführt von dem Löschgruppenführer Ralf Lohoff und Stellvertreter Philipp Schäfer.

Fachmännische Unterstützung erhalten wir durch einen Berufsfeuerwehrmann und einen Notfallsanitäter.

Neben den aktiven Mitgliedern gibt es auch passive Mitglieder und eine Ehrenabteilung.

Zur Zeit führen wir das LF20, ein Löschgruppenfahrzeug mit 2000 Liter Wassertank.

Wir, als Löschgruppe, sind Teil unserer Dorfgemeinschaft, nicht nur wenn es brennt, technische Hilfeleistung bei einem Verkehrsunfall nötig ist oder Unwettereinsätze uns auffordern. Bei Dorffesten unterstützen wir, sammeln die Weihnachtsbäume ein, richten das Osterfeuer aus, stellen Verkehrssicherungsmaßnahmen z.B. beim Martinszug, richten für die Bevölkerung Aktionen rundum Feuerschutz und Erste Hilfe z.B. unter dem Motto „Brandheisses Wochenende“, aus. 2018 waren es 51 Einsätzen, unter anderem Brandschutzerziehung in unserem ortsansässigen „Kindergarten Abraxas“. Gemeinsam mit der Löschgruppe Völlinghausen bilden wir den Zug 2 im Stadtgebiet Erwitte und unterhalten die Atemschutznotfallstaffel für den 2. Verband. Geübt wird alle 2 Wochen donnerstags um 19.30 Uhr, an unserem Gerätehaus, Brookweg 3a.



stirpe@feuerwehr-erwitte.de

Löschgruppe Völlinghausen... ...Wir für Dich!

Wir sind 2 Feuerwehrfrauen und 23 Feuerwehrmänner aus den Ortschaften Völlinghausen und Berenbrock. Mit unserem Einsatzfahrzeug, einem TSF, bilden wir zusammen mit der Löschgruppe Stirpe den 2. Zug im Stadtgebiet Erwitte. Unter anderem sind wir für die Wasserförderung zuständig und stellen die Atemschutznotfallstaffel.

Unser Standort befindet sich Im Brock 2 und wird von Jörg Kirchhoff geführt. Zu unserem hauptsächlichen Einsatzgebiet gehört neben Völlinghausen auch Berenbrock. 2018 rückten wir zu 41 Einsätzen aus.

Neben dem Feuerwehrdienst kommt der Spaß in der Löschgruppe nicht zu kurz und durch die Vielfalt an Persönlichkeiten haben wir eine sehr gute Kameradschaft zwischen Jung und Alt.

Wir helfen nicht nur Menschen in Not, wir gestalten auch das Dorfleben aktiv mit. So begleiten wir beispielsweise den St. Martin Umzug und unterstützen die Gedenkfeier zum Volkstrauertag. Die große Anzahl passiver Mitglieder zeigt, wie sehr wir mit der Dorfgemeinschaft verbunden sind.

Wir möchten Dich als Teil unserer Löschgruppe gewinnen und laden Dich zu unserem ersten Übungsabend im neuen Jahr, am 09.01.2020, ins Gerätehaus ein.

Gerne kannst Du uns auch eine Email schreiben:
voellinghausen@feuerwehr-erwitte.de

Wir freuen uns auf Dich!



Auch im westlichsten Teil der Stadt Erwitte gibt es seit über 100 Jahren eine Löschgruppe...

... und zwar in Schallern!

Wir schützen gemeinsam mit den anderen Löschgruppen und -zügen unserer Nachbarorte den westlichen Teil der Stadt Erwitte. Piept der Melder oder heult die Sirene, rücken wir mit aktuell 22 Einsatzkräften zu Brand- & Hilfeleistungseinsätzen sowie ABC Einsätzen aus. Angeführt wird die Löschgruppe Schallern vom Löschgruppenführer Lennart Wilmer mit seinem Stellvertreter Maximilian Schweighöfer.



Durch abwechslungsreich und effektiv gestaltete Übungsabende mit teils externen Ausbildern sowie Ausbildern aus den eigenen Reihen, trainieren wir unsere Abläufe und erweitern bzw. vertiefen stetig unser Wissen.

Auch im Ort selber pflegt die Löschgruppe Schallern zu den anderen Vereinen eine enge Freundschaft und gestaltet daher das Dorfleben aktiv mit. Durch den Förderverein der Löschgruppe Schallern e.V. werden regelmäßig z.B. Erste-Hilfe Lehrgänge oder Ausbildungen im Umgang mit Feuerlöschern für die Dorfbewohner angeboten.

Durch unsere geographische Lage, sind wir häufig bei Unfällen und medizinischen Notfällen vor dem Rettungsdienst vor Ort. Um auch hier die nötige Hilfe zu leisten üben wir mehrfach im Jahr intensiv mit der DLRG Ortsgruppe Erwitte. Aus dieser mittlerweile 10-jährigen Zusammenarbeit hat sich zudem eine super Freundschaft entwickelt, die wir im vergangenen Sommer gemeinsam mit einem Jubiläum in Schallern gefeiert haben.

schallern@feuerwehr-erwite.de

WIR sind bereit...

...für DICH!

Um unseren Löschzug Horn-Millinghausen zu vergrößern, sind wir auf der Suche nach neuen Allroundtalenten.

Dazu hier ein kleiner Einblick in unsere Einheit:

Aktuell sind wir 31 aktive Mitglieder, dazu gehören 2 Frauen. Wir haben unseren Standort im Lünweg 3 in Erwitte-Horn. Hier haben wir alle einen Haken, an dem unsere Einsatzkleidung hängt und es stehen auch unsere 2 Fahrzeuge, ein LF-10 (Baujahr 2006) und ein HLF-20 (Baujahr 2013), dort. Natürlich wird bei uns auch regelmäßig für den Ernstfall geübt! Und zwar jeden zweiten Dienstag, immer um 19.30 Uhr. Hierzu treffen wir uns an unserem Standort.

Der erste Dienst in 2020 wird der 07.01.20 sein – weitere Infos könnt ihr dann dem Dienstplan entnehmen, den ihr an diesem Tag ausgehändigt bekommt oder dem Aushang am Gerätehaus.



Bei Großschadensereignissen, ist eine unserer Sonderaufgaben, die Löschgruppe Schallern mit dem Landesfahrzeug Dekon-P (Dekontamination für Personen), zu unterstützen.

Neben unserem feuerwehrtechnischen Dienst, unternehmen wir natürlich auch noch andere Sachen, wie zum Beispiel Ausflüge, Kameradschaftabende und den Ferienspaß in den Sommerferien.

horn-millinghausen@feuerwehr-erwite.de

Löschgruppe Schmerlecke

Die Löschgruppe Schmerlecke wurde 1911 gegründet. Sie bildet zusammen mit den Löschgruppen Böckum-Norddorf, Schallern und dem Löschzug Horn-Millinghausen den 2. Verband der Feuerwehr Erwitte. Das Gerätehaus ist im Bürgerzentrum Schmerlecke untergebracht. Aktuell besteht unsere Löschgruppe aus 24 Kameraden, davon ist eine Frau. Zusätzlich zu den aktiven Kameraden, bilden 12 Kameraden die Ehrenabteilung der Löschgruppe.

Uns steht ein mittleres Löschfahrzeug, kurz MLF, zur Verfügung. Neben 800 l Wasser, Schläuchen und diversen technischen Geräten, ist es mit 4 Atemschutzgeräten bestückt. Um im ländlichen Bereich eine Wasserförderung über lange Wegestrecke zu realisieren, haben wir zusätzlich zu unserer fest eingebauten Pumpe noch eine Tragkraftspritze.

Unser MLF eignet sich besonders gut für den Erstangriff im Brandeinsatz, sowie für kleine bis mittelgroße technische Hilfe Einsätze.

Neben unserer obersten Pflicht, dem Schutz der Bevölkerung, zählen auch Brandsicherheitswachen zu unseren Aufgaben, diese stellen wir bei traditionellen Veranstaltungen, wie dem Osterfeuer und der Karnevalssitzung. Wir beteiligen uns auch aktiv am Dorfleben, da wir jährlich den Martinsumzug und das Weihnachtssingen am 24. Dezember für das Dorf veranstalten. Ebenfalls haben wir eine Theatergruppe mit regelmäßigen Aufführungen.

Um für die unterschiedlichen Aufgaben und Gefahren gerüstet zu sein, bilden wir uns an regelmäßigen Übungsabenden fort. Dazu kommt der jährliche Leistungsnachweis und verschiedene Lehrgänge, die besucht werden. Natürlich kommt bei uns auch die Kameradschaftspflege, zu den anderen Löschgruppen- und zügen, nicht zu kurz.

schmerlecke@feuerwehr-erwitte.de



Löschgruppe Böckum-Norddorf

Die Löschgruppe Böckum-Norddorf liegt an der nordwestlichen Grenze der Stadt Erwitte. Unser Einsatzgebiet ist dörflich strukturiert und wird durchschnitten von der Bahnlinie Lippstadt-Soest sowie mehreren Kreis- und Landesstraßen. Die 23 aktiven Mitglieder unserer Löschgruppe bilden einen Querschnitt durch die beruflichen Strukturen unserer Gesellschaft, vom Schlosser über Angestellte bis zum Lehrer, vom Schreiner, Landwirt bis zum Ingenieur. Dadurch steht das Fundament unserer ehrenamtlichen Arbeit für unsere Feuerwehr und auch alle sozialen Tätigkeiten in unseren Dörfern auf vielen engagierten Füßen. Daneben haben wir zahlreiche Mitglieder in unserer Ehrenabteilung und Freunde und Förderer in unserem Förderverein die unsere Arbeit passiv unterstützen.

In unserem Übungs- und Einsatzdienst bewegen wir ein LF 10 Baujahr 2015 mit Aufbau von ZIEGLER. Sowohl das Fahrzeug als auch die persönliche Schutzausrüstung ist umfangreich und zeitgemäß.

Nach dem Motto „GEMEINSAM SIND WIR STARK“ arbeiten im westlichen Stadtgebiet vier Einheiten im 2. Verband bei Einsätzen und auch bei der Ausbildung gemeinsam. Wir alle wollen und können die komplexen Szenarien nur in einer starken Gemeinschaft bewältigen.



Stets suchen wir Unterstützer in dieser Gemeinschaft bei unserer Arbeit am Nächsten um die, über Generationen gewachsene, Leistungsfähigkeit unserer Feuerwehr dauerhaft zu erhalten.

Bei Interesse melde dich einfach bei uns ... oder schau besser mal bei uns rein !

boeckum-norddorf@feuerwehr-erwitte.de

Jugendfeuerwehr Erwitte

Der Nachwuchs stellt sich vor...

Mit 18 Jungen und 9 Mädchen zwischen 10 und 18 Jahren, ist die Jugendfeuerwehr Erwitte wichtiger Bestandteil der Freiwilligen Feuerwehr. Kameradschaft, Spaß an der Feuerwehr und allgemeine Jugendarbeit stehen hier an erster Stelle. Bei den Dienstabenden, die im zweiwöchigen Rhythmus dienstags von 18:00 bis 20:00 Uhr stattfinden, lernen die Jugendlichen spielerisch die Grundlagen der Feuerwehr kennen.



Neben der feuerwehrtechnischen Nachwuchsarbeit ist die allgemeine Jugendarbeit wesentlicher Bestandteil der Übungsabende. Zusätzlich zu den normalen Diensten stehen oft Ausflüge und gemeinsame Freizeiten auf dem Dienstplan. Beim Klettern, Wasserski fahren oder während des 4-tägigen, jährlich stattfindenden, Pfingstzeltlagers können sich die Jugendlichen noch besser kennenlernen und die Gemeinschaft der Jugendfeuerwehr wird gefördert.

Betreut werden die Nachwuchskräfte von 10 Feuerwehrmännern,- und frauen, die neben ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr viel Engagement in die Planung und Ausführung gemeinsamer Aktionen und Dienstabende stecken.



Betreuerteam der Jugendfeuerwehr Erwitte



Du hast Interesse an der Jugendfeuerwehr?
Dann melde dich telefonisch bei der Stadt Erwitte!
Jedes Jahr im Januar nehmen wir neue Mitglieder auf – Vielleicht bist du demnächst dabei!?

jugend@feuerwehr-erwitte.de

Bist du cool genug für ein heißes Hobby?

Dann geh mit uns durch's Feuer!

Im Herbst 2020 startet der neue Feuerwehrgrundlehrgang der Stadt Erwitte.
Wir haben noch einen Platz für Dich frei!

Wir suchen:

- Frauen und Männer ab 17 Jahren
- teamfähige Menschen, die ihre Freizeit sinnvoll nutzen möchten
- technisch Interessierte mit Lust an wechselnden Herausforderungen



Wir bieten:

- gründliche Einarbeitung
- modernstes Werkzeug
- rote Dienstfahrzeuge (in Fahrgemeinschaft)
- Daueranstellung mit guten Aufstiegschancen
- ungemütliche Arbeitsplätze
- ein tolles Team mit Familienanschluss
- keine Bezahlung
- kostenlose Weiterbildung
- top Arbeitskleidung, für jeden Auftrag geeignet
- Spaß und tolle, gemeinschaftliche Kameradschaft

Mach mit und komm einfach vorbei zum Infotag am ???.?.2020.

Bei Fragen stehen wir Dir auch gerne persönlich zur Verfügung.

Sprich uns einfach an oder schreibe uns eine eMail: info@feuerwehr-erwite.de

Wir freuen uns auf dich!

Feuerwehrmitglieder stellen sich vor



Hubertus Büse

Stadtbrandinspektor
im Löschzug Horn-Millinghausen

Feuerwehr seit: 1994
Beruf: Zerspannungsmechaniker
Alter: 43 Jahre
Besonderheiten: stellvertretender Leiter
der Feuerwehr Erwitte



Ronja Sahn

Unterbrandmeisterin
im Löschzug Erwitte

Feuerwehr seit: 2016
Beruf: Fotografin
Alter: 21 Jahre
Besonderheiten: stellvertretende Leiterin
der Jugendfeuerwehr Erwitte

Mit neuem Fahrzeug bestens ausgestattet Löschzug Erwitte stellt neues Tanklöschfahrzeug in Dienst



Ein Wassertank mit 4000 Liter Fassungsvermögen, ein festinstallierter Dachmonitor, ein Schaummitteltank und Ausrüstung für Einsätze unter Atemschutz. Das sind die Merkmale des neuen TLF 4000 des Löschzuges Erwitte.

Nachdem das Tanklöschfahrzeug im Sommer beschafft wurde, konnte es am 28. September offiziell in Dienst gestellt werden. Löschzugführer Rainer Bergkemper freute sich zu diesem Anlass über die vielen Gäste im Gerätehaus in Erwitte. Darunter neben Bürgern der Stadt Erwitte, Abordnungen der Feuerwehr der Partnerstadt Aken und der befreundeten, österreichischen Feuerwehr Thüringen.

Als besonderes Ereignis und große Herausforderung beschrieb Bergkemper den langen Weg einer Fahrzeugbeschaffung. Denn ein Feuerwehrfahrzeug könne man ja nicht einfach im Laden kaufen.

Umso besser, denn so ist das neue Erwitter Tanklöschfahrzeug genau auf die Bedürfnisse des Löschzuges abgestimmt. Aufgrund trockener Sommer, kommt es immer häufiger zu Flächen- und Maschinenbränden. Und für diese Einsätze ist man nun, dank des großen Löschwassertanks bestens ausgestattet.

Auch der stellvertretende Bürgermeister Franz Blöming freute sich sichtlich über die neue Beschaffung. Es sei eine wichtige Aufgabe der Stadt, einer Feuerwehr die Gerätschaften zur Verfügung zu stellen, die sie zur effektiven Hilfeleistung braucht. Mit dem neuen Fahrzeug ist dies ein großer Schritt um den Erwittern den größtmöglichen Schutz zu gewähren. Feierlich übergab er den Fahrzeugschlüssel an den Leiter der Wehr Ralf Wiese, der ihn dem Löschzugführer Rainer Bergkemper weitergab.

Pfarrer Hans-Gerd Westermann und Pfarrer Sven Fröhlich segneten das Fahrzeug und wünschten allen Feuerwehrmitgliedern allzeit gute Fahrt und das gesunde Wiederkehren von jedem Einsatz.

Im Anschluss an die Feierstunde konnte das TLF 4000 von allen Interessierten in Augenschein



Feuerwehr Erwitte im World Wide Web

www.feuerwehr-erwitte.de

Anfang 1990 wurde das Internet für kommerzielle Zwecke weltweit zur Verfügung gestellt. Tag für Tag kommen neue Internetseiten hinzu und das Web ist aus der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken. Egal ob Shopping, Bankgeschäfte oder Social Media – das Internet ist ein fester Bestandteil des Alltags geworden.

Auch die Feuerwehr Erwitte muss sich mit dem Thema beschäftigen und freut sich über die Gestaltung einer neuen Webseite auf Basis eines Content Management System (CMS) mit WordPress. Ein junges Team an Kameraden und Kameradinnen hat sich gefunden, um die Erwitter Bevölkerung, Interessiertere und Neugierige mit allen notwendigen Informationen zu versorgen, wie zum Beispiel die Vorstellung der einzelnen Löschgruppen und Löschzüge, Jugendfeuerwehr, Aktuelles oder Informationen zum vorbeugenden Brandschutz.

Einen Bereich für die Einsätze der Feuerwehr aus dem ganzen Stadtgebiet mit Berichten und Bildern wird es auch geben und soll stetig aktuell gehalten werden.

Parallel zur neuen Internetseite von der Feuerwehr wird es auch Informationen, Aktuelles und Berichte über die gefahrenen Einsätze bei Facebook geben. Seit mehreren Wochen werden dort die verschiedensten Beiträge veröffentlicht und von bereits über 650 Beobachtern verfolgt.

Werden Sie Fan und folgen der Feuerwehr Erwitte auf den verschiedensten Plattformen und unterstützen Sie die ehrenamtliche Arbeit der Einsatzkräfte auch im Internet.



Die Feuerwehr Erwitte wünscht

Frohe Weihnachten



Brandschutz - Feuer in der Weihnachtszeit sicher verhindern

Nicht erst mit dem Heiligen Abend beginnt für die Feuerwehr eine Phase der besonderen Alarmbereitschaft. Nach Angaben des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft ist die Zahl von Brandschäden in der Adventszeit, im Vergleich zum restlichen Jahr, um bis zu 40 Prozent höher. Statistische Auswertungen zeigen immer wieder, dass Brände zur Weihnachtszeit Gesamtschäden von mittleren zweistelligen Millionenbeträgen verursachen.



Kerzen, Kränze, Weihnachtsbäume

Brandgefahr geht nicht nur von offenem Feuer aus. Ein Brand kann auch dann entstehen, wenn Lämpchen einer elektrischen Lichterkette heiß werden und zugleich die trockenen Tannenzweige berühren. Verlassen Sie sich nicht allein auf die mit dem Produkt gelieferten Anschlusskabel und Schalter, sondern bringen Sie zusätzlich eine TÜV-geprüfte schaltbare Mehrfachverteilerdose mit Überspannungsschutz zum Einsatz. Sie sollten darauf achten, dass elektrische Lichterketten und Leuchtmittel immer ein VDE-Prüfsiegel tragen. Wenn es doch Wachskerzen sein müssen, lassen Sie diese nie unbeaufsichtigt!

Sicherer Stand abseits von brennbaren Stoffen

Da sich trockene Christbäume oder der Baumschmuck leicht entzünden können, gilt es als eine der wichtigsten Maßnahmen für den vorbeugenden Brandschutz, den Weihnachtsbaum möglichst erst kurz vor dem Heiligen Abend aufzustellen. Lagern Sie die Tanne zuvor möglichst kühl und stellen Sie den Stamm in einen Wassereimer. So wird die Austrocknung erheblich verzögert. Wird der Baum dann aufgestellt, sollten Sie immer auf einen sicheren Stand achten. Positionieren Sie echte Kerzen und Birnen einer elektrischen Lichterkette nicht zu nah an den Zweigen. Stellen Sie den Weihnachtsbaum nicht zu dicht an die Gardinen! Und wenn es bei allem Brandschutz doch einmal zu einem Feuer kommt: Unternehmen Sie eigenmächtige Lösversuche nur, wenn Sie eine Selbstgefährdung ausschließen können. Ist dies nicht möglich, verlassen Sie das Haus, schließen Sie die Türen und rufen Sie die Feuerwehr (112). Denken Sie auch an die Anbringung von Rauchmeldern, die Ihnen im Ernstfall schon vor den ersten Flammen das Leben retten können. Wir weisen auf die Rauchmelderpflicht (NRW) in allen Wohnungen hin, die am 01.01.2017 in Kraft getreten ist.

Einfacher Brandschutz: Ein Wassereimer...

Ein immer noch wirksamer, wenn auch mittlerweile oft vergessener Geheimtipp aus Großmutterns Zeiten, ist der gefüllte Wassereimer in der Nähe des Christbaums. Selbstverständlich kann diese Aufgabe auch ein Feuerlöscher übernehmen. Sollte es dann wirklich einmal zu einem Brand kommen, sind Sie in der Lage in wenigen Augenblicken und ohne viel Aufwand erste Lösmaßnahmen einzuleiten - ein guter Beitrag zum vorbeugenden und aktiven Brandschutz.

Impressionen der Verbandsübung vom 2. Verband



Impressum

Herausgeber: Feuerwehr Erwitte

Redaktionsteam: Arbeitskreis
Öffentlichkeitsarbeit

Layout: Ronja Sahn

Ausgabe: 1. Ausgabe 12/2019

Auflage: 6700 Stück

Kontakt: info@feuerwehr-erwitte.de

